

Vaterland.

Von Karl Martin Schiller.

Bist Du ein Raum nur, von Steinen umzirt?
 Erde und Felsen, in Blüten gewirt?
 Bist Du ein Rausch nur, der Toren gefällt?
 Bist Du ein Joch nur, das Säumige hält,
 Vaterland?

Was ich auch bin, meine Liebe und Kraft,
 Schmerzen und Frohsinn und Leidenschaft,
 Weiden und Sehnen, Unrast und Ruh',
 Wollen und Wirken, das alles bist Du,
 Vaterland.

Heiliger Name, heiliges Lied,
 Heilige Flamme, die in uns glüht,
 Schwur und Gebet und Gewissen und Gott,
 Alles in einem, wer macht Dich zu Spott,
 Vaterland?

Wenn meine Hütte im Sturmwind zerbricht,
 Felsen und Erdreich halten mich nicht:
 Fester mein Herz und stolzhöher mein Haupt:
 Im Leben, im Sterben, wirst Du mir nimmer
 geraubt,

Vaterland!